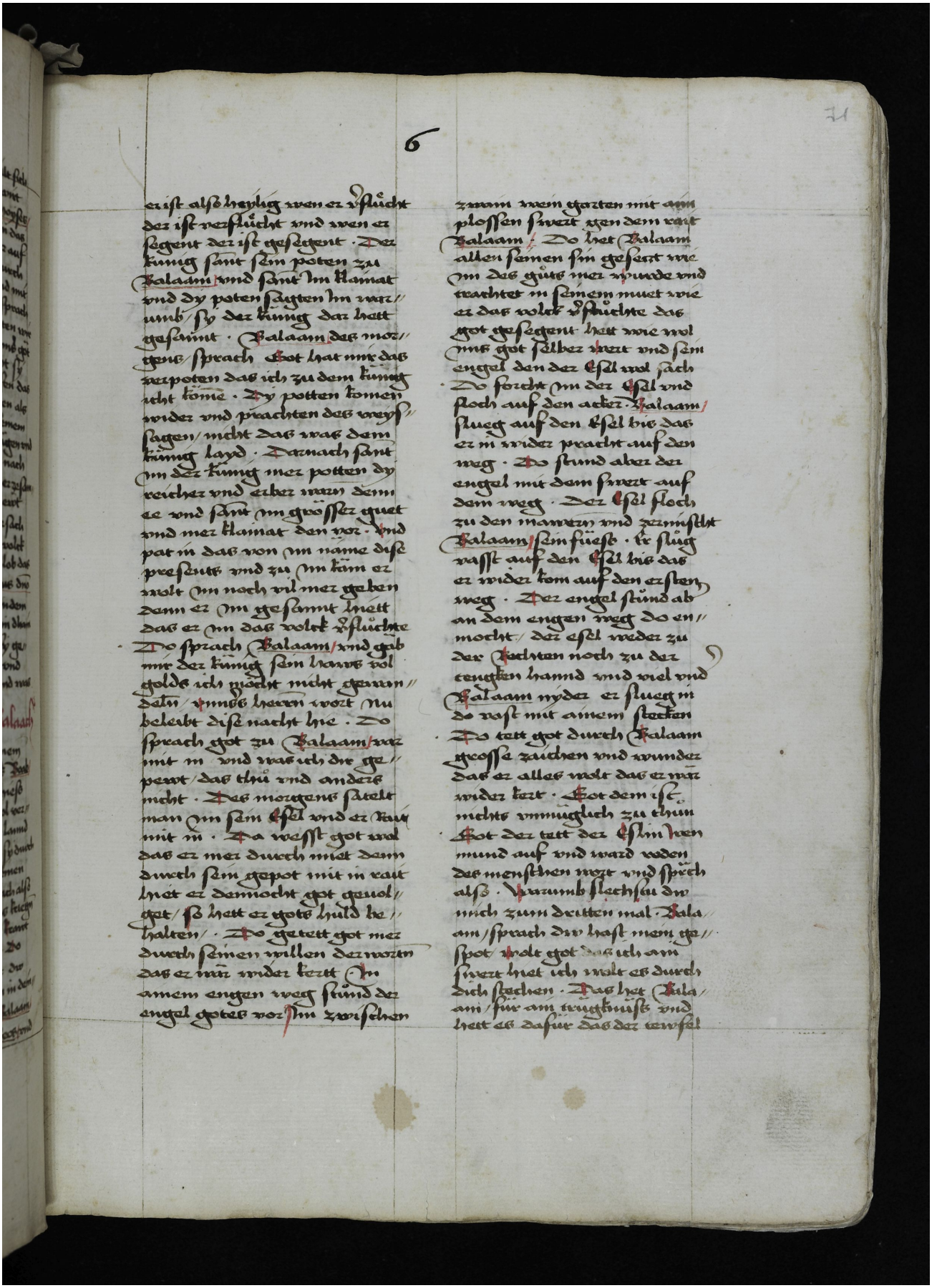
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



6

er ist alsô heylig wen er v̊flucht
der ist verflucht vnd wen er
segent der ist gesegent · Der
kunig sant sein poten zu
Balaam vnd sant im Balamat
vnd dy poten sagten im war//
umb/ sy der kunig der hett
gesamnt · Balaam der mor//
gens sprach Got hat mir das
verpoten das ich zu dem kunig
icht kome · Dy potten komen
wider vnd prachten des weys//
sagen/ nicht das was dem
kunig layd · Darnach sant
im der kunig mer potten dy
reicher vnd erber wan denn
ee vnd sant im grosser guet
vnd mer Balamat den vor · vnd
pat in das von im name diss
presents vnd zu im kum er
wolt im noch vil mer geben
denn er im gesamnt hett
das er im das volck v̊flüchte
Do sprach Balaam/ vnd geb
mir der kunig sein haus vol
golds ich mocht nicht gegen//
dan/ vmbs heren wort Nu
belaibt diss nacht hie · Do
sprach got zu Balaam/ ver
mit in vnd was ich dir ge//
pewt/ das thu vnd anders
nicht · Des morgens satelt
man im sein esel vnd er fuer
mit in · Da wesst got wol
das er mer durch mist denn
durch sein gepot mit in fuer
hiet er damocht got gevol//
get/ so hett er gots huld be//
halten/ · Do getett got mer
durch seinen willen der worten
das er nu wider kertt Im
ainem engen weg stund der
engel gotes vor im zwischen
zwain wein garten mit ainem
plossen swert gen dem fuer
Balaam/ Do het Balaam
allen seinen sin gekert wie
im das gutz mer wunde vnd
trachtet in seinem muet wie
er das volck v̊flüchte das
got gesegent hat wie wol
im got selber wert vnd sein
engel den der esel wol sach
Do forcht im der esel vnd
floch auf den acker · Balaam/
slueg auf den esel bis das
er im wider prachte auf den
weg · Do stund aber der
engel mit dem swert auf
dem weg · Der esel floch
zu den mauern vnd zermalt
Balaam/ sein fuess · Er slug
nasst auf den esel bis das
er wider kom auf den ersten
weg · Der engel stund ab
an dem engen weg do en//
mocht/ der esel weder zu
der rechten noch zu der
lengken hand vnd viel vnd
Balaam nyder er slueg im
do nast mit ainem stecken
Do tett got durch Balaam
grosse zaichen vnd wunder
das er alles volt das er mer
wider kert · Got dem ist
nichts vnmuglich zu thun
Got der tett der eslin hren
mund auf vnd ward reden
des menschen mort vnd sprech
alsô · Warumb slechsstu dw
mich zum dritten mal · Bala//
am/ sprach dw hast mein ge//
spot wolt got das ich ain
swert hiet ich wolt es durch
dich stechen · Das het Bala//
am/ fur ain trugbnusst vnd
hett es dafur das der tewfel